

Ausschreibung

5 Tutorien zum Aufbau eines E-Learning-Kurses im Sommersemester 2010

Das Rechenzentrum der Universität Rostock hält die sehr leistungsfähige E-Learning-Plattform „ILIAS“ bereit, das sich sehr gut zur Unterstützung der Lehre eignet. Leider wird dieses Programm in den Geisteswissenschaften bislang kaum angenommen.

Aus Sondermitteln des Rektorates werden Tutorienstellen finanziert, die Lehrende bei der Erstellung eines ILIAS-Kurses unterstützen sollen. Für jede dieser Stellen stehen 50 Hilfskraftstunden zur Verfügung. Für das Sommersemester 2010 können **fünf** Tutorienstellen ausgeschrieben werden.

Die Tutoren erhalten außerdem eine umfangreiche, für sie kostenlose Schulung im Zentrum für Qualitätssicherung der Universität Rostock für den Bereich E-Learning (Februar/März 2010). Die Teilnahme daran wird bei erfolgreichem Abschluss zertifiziert. Die **kostenfreie Teilnahme** an den Kursen ist auch für die jeweiligen **Dozenten/innen** möglich.

Anträge können von Lehrenden der **Philosophischen und Theologischen Fakultät und des Sprachenzentrums** der Universität Rostock gestellt werden. Erstmals können in diesem Semester auch Anträge aus der **Juristischen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät** berücksichtigt werden.

Folgende Kriterien sind für die Vergabe vorgesehen:

- Eignung der Lehrveranstaltung für die Umsetzung in ILIAS (geeignet sind z.B. Grundlagenveranstaltungen, die häufig wiederholt werden; einführende Vorlesungen etc.)
- Modellcharakter für andere Lehrveranstaltungen;
- E-Learning-Verbreitung im jeweiligen Bereich.
- Mehrfachförderung eines/r Dozenten/in ist nicht vorgesehen.

Termin: 12.1.2010

Dem formlosen Antrag ist eine kurze Skizze (max. 1 Seite) der Lehrveranstaltung beizufügen. Dieser Darstellung sollte zu entnehmen sein, wie der Einsatz des E-Learning-Systems gedacht ist. Außerdem sollten nach Möglichkeit bereits geeignete Tutoren/innen benannt werden.

Das Projekt wird vom IuK-Verbund der Universität Rostock betreut; der Vorstand des Verbundes entscheidet Anfang Januar über die eingegangenen Anträge. Nicht berücksichtigte Bewerber/innen können sich in den Folgesemestern erneut bewerben.

Anträge sind zu richten an:

Institut für Informatik
Wissenschaftsverbund IuK
Albert-Einstein-Straße 21
18051 Rostock
christine.braeuning@uni-rostock.de

Weitere Informationen zum Projekt erteilt auch:
Prof. Dr. Martin Rösel,
Theologische Fakultät
martin.roesel@uni-rostock.de